



W E N G F I N E A R T

PRESSEMITTEILUNG | 9. November 2016

Weng Fine Art AG mit gutem Geschäftsjahr 2015

Die Weng Fine Art AG kann für das Rumpfgeschäftsjahr 2015 (01.02.-31.12.) einen kräftigen Umsatz- und Ertragsprung ausweisen. Im Konzern hat sich der Umsatz von 5,51 auf 6,51 Mio. EUR (+ 18 %) erhöht – dies vor dem Hintergrund einer weltweit deutlichen Abschwächung des Kunstmarktes seit dem Herbst 2015.

Zentraler Erfolgsfaktor war das von der Tochtergesellschaft WFA Trading GmbH betriebene B2B-Handelsgeschäft, dessen Marge sich von 53,8 % auf 70,0 % (Aufschlagsätze) kräftig verbessert hat.

Die deutschen Gesellschaften steigerten ihr Vorsteuerergebnis sehr deutlich von 125,5 TEUR um 454 % auf 695,6 TEUR. Die Konzernbilanz, die auch die Tätigkeit der Schweizer Töchter umfasst, wird Ende November vorliegen.

Aufgrund steuertechnischer Gründe beträgt der ausschüttungsfähige Gewinn in der WFA AG für 2015 lediglich 162,9 TEUR, was aber immerhin einer Steigerung von 94 % gegenüber dem Vorjahr (84 TEUR) entspricht. Als Ausschüttung für das Rumpfgeschäftsjahr 2015 werden Vorstand und Aufsichtsrat in der am 19. Dezember in Düsseldorf stattfindenden Hauptversammlung eine Dividende von 10 Cent pro Aktie für die freien Aktionäre vorschlagen, während der Großaktionär zu Gunsten der freien Aktionäre auf die Hälfte seiner Dividende verzichtet und lediglich 5 Cent pro Aktie erhalten soll.

Für das Jahr 2016 rechnet Vorstand und Mehrheitsaktionär Rüdiger K. Weng trotz des weiterhin schwierigen Umfelds im Kunstmarkt mit einer Fortsetzung des positiven Trends für die WFA AG, zumal sich bei der Schweizer Online-Tochter nun eine deutliche Skalierung des Geschäfts abzeichnet.

KONTAKT

Weng Fine Art AG
Rüdiger K. Weng, Vorstand
Rheinpromenade 8 | 40789 Monheim am Rhein
Telefon +49 (0)2173 690 8700 | Telefax +49 (0)2173 690 8701
E-Mail rkweg@wengfineart.com